

Betriebsanleitung

— Hochdruck-Reiniger

— HDR-K 85-16 TF



HDR-K 85-16 TF

HDR-K 85-16 TF

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger Artikelnummer
HDR-K 85-16 TF 7101851

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 17.10.2022
Version: 2.05
Sprache: Deutsch
Autor: FL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Qualifikation des Personals.....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Hochdruck-Reiniger.....	7
2.7 Sicherheitsdatenblätter.....	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch..	7
3.2 Restrisiken.....	8
4 Technische Daten.....	8
4.1 Tabelle.....	8
4.2 Typenschild.....	8
5 Sicherheitsvorrichtungen.....	9
6 Transport, Verpackung, Lagerung.....	9
6.1 Transport.....	9
6.2 Verpackung.....	9
6.3 Lagerung.....	9
7 Beschreibung	9
8 Installation	10
8.1 Elektrischer Anschluss.....	10
8.2 Montage.....	10
8.3 Reihenfolge der Montageschritte.....	11
8.4 Einstellungen.....	11
9 Betrieb	12
9.1 Bedieneinrichtungen.....	12
9.2 Einschalten (Abb. 7).....	12
9.3 Ausschalten.....	13
9.4 Neustart.....	13
9.5 Außerbetriebnahme.....	13
9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels...	13
9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch.....	13
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	14
10.1 Pflege durch Reinigung.....	14
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 	15
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten.....	15
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	15
11.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	15
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	15
13 Ersatzteile	17
14 Elektro-Schaltplan.....	22
15 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruck-Reinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Hochdruck-Reinigers und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Hochdruck-Reiniger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Geräts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegenden Teilen.



Atemschutz

Der Atemschutz benutzen!



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Der Hochdruck-Reiniger darf nur in seiner Original-Konzeption und mit originaleem Zubehör verwendet werden.
- Das Gerät darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt und betrieben werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Hochdruck-Reinigers, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruck-Reiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen
- Der Hochdruck-Reiniger darf nur innerhalb der vorgegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden (siehe technische Daten).
- Verwenden Sie den Hochdruck-Reiniger NICHT mit entflammaren, giftigen oder anderen Flüssigkeiten, die seinen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Die Verwendung des Geräts in einer entflammaren oder explosiven Umgebung ist untersagt.
- Den Kontakt der Haut und vor allem der Augen mit dem Reinigungsmittel unbedingt vermeiden! Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen!
- Überlasten Sie den Hochdruck-Reiniger nicht! Er arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Nehmen Sie keine Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vor.
- Vor dem Lösen des Schlauchs am Gerät ist der Restdruck im Schlauch abzulassen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Entlastung des Hochdruckschlauchs und darauf, dass er nicht beschädigt ist. Knicken Sie den Schlauch nicht.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien bei trockenem Wetter. Stromführende Bauteile des Gerätes sind vom direkten Wasserstrahl fernzuhalten.
- Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Es kann gefährlich sein, wenn der Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile oder sonstige unter Druck stehende Bauteile gerichtet wird. Verwenden Sie hierzu nur Düsenaufsätze mit sanfterem Wasserstrahl und besprühen Sie das Objekt nur aus einer Entfernung von mindestens 30 cm mit geringem Sprühdruck.

- Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst, andere Personen oder Tiere richten.
- Betreiben Sie den Hochdruck-Reiniger ausschließlich mit Klarwasser und einem Reinigungsmittel, welches für das Gerät vorgesehen ist. Beachten Sie dabei das korrekte Mischverhältnis, das auf dem jeweiligen Produkt angegeben ist.
- Der Sprühhebel der Pistole muss frei betätigbar sein. Er darf nicht in der Betriebsstellung blockiert werden.
- Halten Sie die Sprühpistole bei Betätigung des Hebels gut fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand, da es aufgrund des Druckaufbaus zu einem Rückstoß kommen kann.
- Vergewissern Sie sich bei der Verwendung eines Verlängerungskabels, dass es die gleichen Kabel-Dimensionen wie das Versorgungskabel des Geräts aufweist und vermeiden Sie einen Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Tragen Sie immer die notwendige Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw.). Beim Betrieb der Maschine wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verunreinigt, beschädigt, verändert oder entfernt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Hochdruck-Reiniger darf nicht für Zwecke benutzt werden, für die er nicht vorgesehen ist.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten mit den Daten der Netzversorgung übereinstimmen.
- Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens BEACHTEN. Gemäß der Norm IEC 60335-2-79 darf das Gerät nur dann direkt an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden, wenn auf die Wasserzufuhr ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA installiert wird. Der Systemtrenner kann beim Hersteller erworben werden.



WARNUNG!

Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Hochdruck-Reiniger

Am Hochdruck-Reiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruck-Reiniger ist für den Außenbereich vorgesehen, um hartnäckige Verschmutzungen mittels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen. Das Gerät kann im privaten Arbeitsumfeld vielfältig eingesetzt werden, beispielsweise zum Reinigen von Maschinen, Booten, Mauerwerken, Fahrzeugen, usw..

Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung mit nicht zulässigen Reinigungslösungen oder falsche Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruck-Reinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsanfälligen Objekten.
- Verwendung des Hochdruck-Reinigers auf Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, obwohl die Bedienungsanleitung nicht gelesen wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Die Benutzung eines unvollständig montierten Geräts sowie der Betrieb des Geräts in liegender Position.

Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruck-Reiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch bewegliche Teile.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Hautirritationen bzw. Augenreizungen durch Kontakt mit dem Reinigungsmittel.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Verletzungsgefahr durch gelöste, umherfliegende Teile des zu bearbeitenden Gegenstandes.
- Verletzungsgefahr durch die schneidende Wirkung des Strahls.
- Verletzungsgefahr durch den Restdruck.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	HDR-K 85-16 TF
Arbeitsdruck max.	60 / 160 bar
Pumpendruck max.	160 bar
Fördermenge maximal	850 l/h
Betriebsposition	stehend
Arbeitsdruck Pumpenauslass	90-100 bar
Max. Zulauftemperatur	50° C
Ansaughöhe	500 mm
Aufnahmeleistung	2,7 kW
Anschlussspannung	220-240 V
Netzfrequenz	50-60 Hz
Motor Drehzahl	3400 min ⁻¹
Gesamt Stromaufnahme	11,5 - 12, 5 A
Vibrationwert	< 2,5 m/s ²
Schalldruckpegel / Schalleistungspegel	82,6 / 97 dB(A)
Reinigungsmitteltank	0,6 L.
Abmessungen (LxBxH)	449x388x895 mm
Gewicht	14,6 kg

4.2 Typenschild

www.cleancraft.de

HDR-K 85-16 TF Art-Nr. 7101851

Hochdruckreiniger S/N.

220-230 V~ 50-60 Hz 2,7 kW IPX5

9,5 l/min Max 14,16 l/min Max 50°C

10,7 MPa (107 bar) 14,6 kg

Max 16 MPa (Max 160 bar)

P IN Max : 1 MPa (10 bar)

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt / Germany

Abb. 2: Typenschild

5 Sicherheitsvorrichtungen

Geräteschalter (H)

Der Geräteschalter verhindert den unbeabsichtigten Betrieb des Geräts.

Druckbegrenzungsventil

Beim Lösen des Hebels der Pistole öffnet sich das Ventil und das Wasser läuft zurück zur Saugseite der Pumpe oder wird auf den Boden abgelassen.



ACHTUNG!

Keine unbefugten Änderungen am Druckbegrenzungsventil vornehmen und seine Einstellung nicht verändern.

Thermostatventil (falls vorgesehen)

Bei einer Überschreitung der vom Hersteller eingestellten Wassertemperatur gibt das Thermostatventil das Warmwasser ab und saugt eine Kaltwassermenge in Höhe der abgegebenen Wassermenge an, bis die richtige Temperatur wieder erreicht ist.

Überhitzungsschutz

Durch den Überhitzungsschutz schaltet sich das Gerät im Fall einer Überlast aus.

Verriegelung Hochdruckpistole

Die Verriegelung sperrt den Hebel der Hochdruckpistole und verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Hochdruck-Reiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruck-Reiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruck-Reinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Lagern Sie den Hochdruck-Reiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

7 Beschreibung

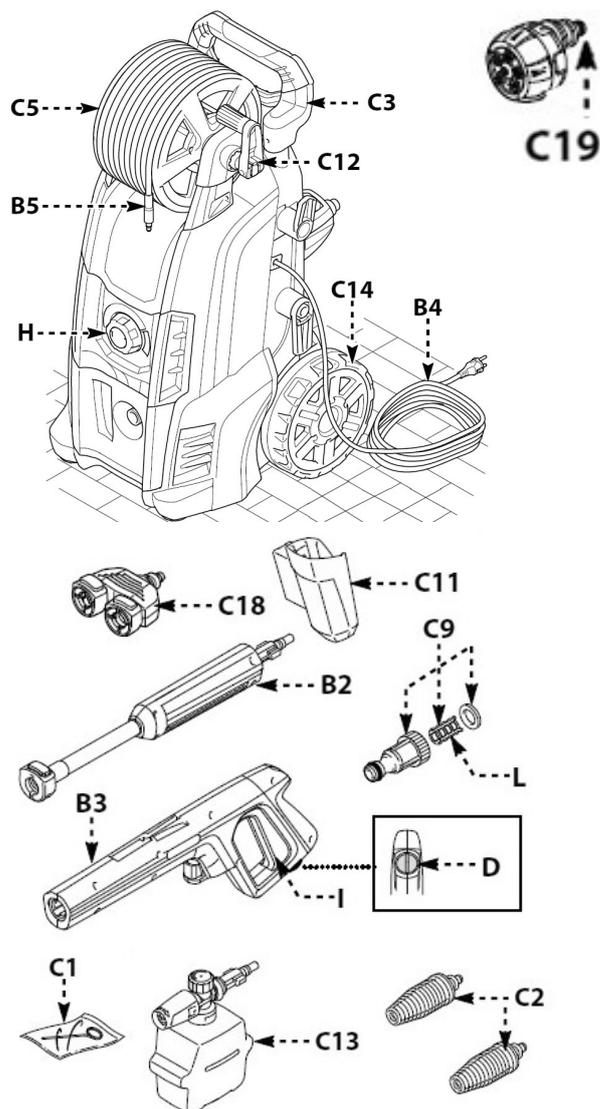


Abb. 3: Beschreibung

- B2 Lanze
- B3 Pistole mit Verriegelung
- B4 Netzkabel mit Netzstecker
- B5 Hochdruckschlauch
- B6 Reinigungsmitteltank
- D Verriegelung
- H Geräteschalter
- L Wassefilter
- C1 Reinigungswerkzeug für Düse
- C2 Satz Rotordüse
- C3 Griff
- C5 Schlauchtrommel
- C9 Adapter
- C10 Schrauben
- C11 Wandhalterungen
- C12 Hebel
- C13 Satz Reinigungsmittel
- C14 Räder
- C18 Adapter Doppeldüse
- C19 5in1 Düse

8 Installation

8.1 Elektrischer Anschluss

Der Querschnitt des Verlängerungskabels muss proportional zu seiner Länge sein. Je länger es ist, umso größer muss der Querschnitt sein.

Kabel und Stecker mit Schutzart IPX5 verwenden.

- Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Geräts hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Ziehen Sie das Kabel immer nur am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel. Schützen Sie das Kabel vor Beschädigungen durch Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Das Versorgungskabel ist vor jeder Nutzung auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen zu kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend beseitigt werden
- Berühren Sie den Stecker bzw. die Steckdose nicht mit nassen Händen.



WARNUNG!

Der elektrische Anschluss muss von einem Fachmann in Einklang mit der Norm IEC 60364-1 ausgeführt werden. Es sollte ein FI-Schalter installiert werden, der die Stromversorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30 mA für die Dauer von 30 ms überschreitet. Alternativ kann ein Gerät zur Schutzleiterüberwachung installiert werden.

BEIM STARTEN kann das Gerät Netzstörungen verursachen.

8.2 Montage



ACHTUNG!

Das Gerät muss zur Ausführung aller Installations- und Montagearbeiten vom Stromnetz getrennt sein.

Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)

Um das Austreten von Öl zu verhindern, werden die Öleinfüllöffnungen für den Transport mit roten Deckeln verschlossen, die dann durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungsverschlüsse zu ersetzen sind.

Montage der Rotordüse (falls das Modell mit einer Rotordüse ausgestattet ist)

Der Rotordüsensatz ermöglicht die Erhöhung der Reinigungsleistung. Bei Verwendung der Rotordüse kann es zu einer Abnahme des Drucks um 25 % gegenüber dem Druck kommen, den man mit der verstellbaren Düse er-

hält. Da sie jedoch einen kreisförmig rotierenden Wasserstrahl erzeugt, ist ihre Reinigungsleistung größer.

Wasseranschluss



ACHTUNG!

Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Wasserhahn muss mindestens eine der Fördermenge der Pumpe entsprechende Wassermenge liefern. Das Gerät so nahe wie möglich am Wasseranschluss aufstellen.

Anschlussstutzen

- Wasserauslass (OUTLET)
- Wasserzulauf mit Filter (INLET)

Anschluss an das öffentliche Wassernetz

Der direkte Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz ist nur dann möglich, wenn eine Flutungssicherung mit Entleerung nach den geltenden Vorschriften in der Versorgungsleitung vorgesehen ist. Einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 13 mm und einer Höchstlänge von 25 m verwenden.

Wasseransaugung aus offenen Behältern

Schritt 1: Den Saugschlauch mit Filter auf den Wasserzulaufanschluss (INLET) schrauben und sein anderes Ende bis zum Boden in den Behälter eintauchen.

Schritt 2: Das Gerät entlüften:

- a) Die Lanze abschrauben.
- b) Das Gerät einschalten und die Pistole betätigen, bis blasenfreies Wasser austritt.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten und die Lanze wieder anschrauben. Die Saughöhe darf höchstens 0,5 m betragen. Es wird empfohlen, den Saugschlauch vor dem Gebrauch zu füllen.

8.3 Reihenfolge der Montageschritte

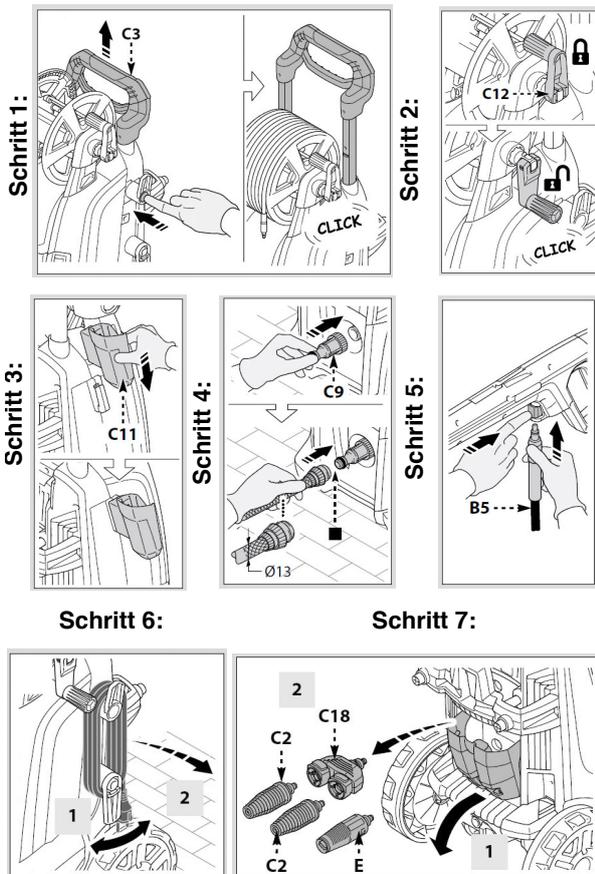


Abb. 4: Montage

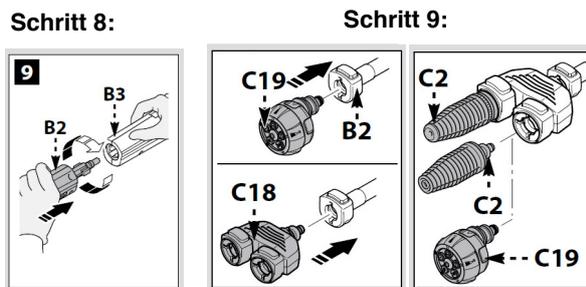


Abb. 5: Montage

Schritt 10: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (230 V) ein.

8.4 Einstellungen

Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Damit das Reinigungsmittel mit dem richtigen Druck ausgegeben wird, der Reinigungsmittel-Satz (falls vorgesehen) soll montiert werden (Abb. 6).

Die abzugebende Reinigungsmittelmenge mit dem Regler (Pos. F, Abb. 6) dosieren.

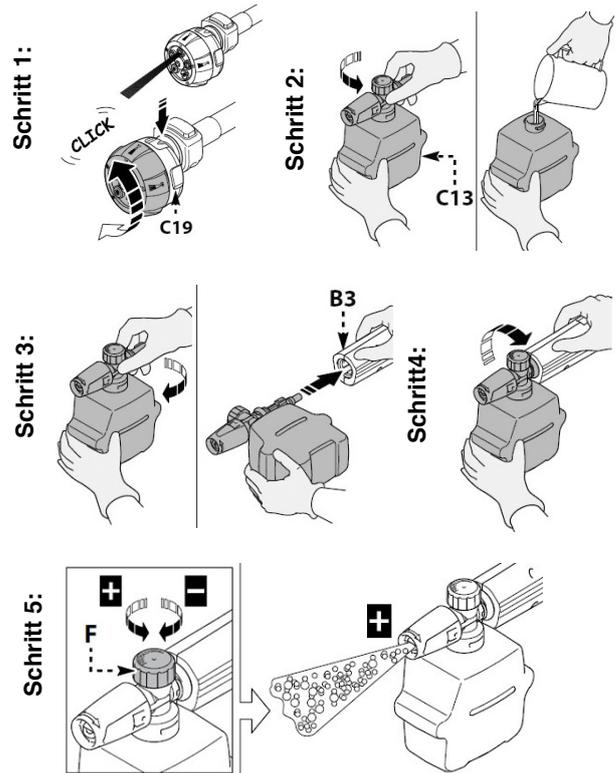


Abb. 6: Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Einstellung des Arbeitsdrucks (falls das Modell mit dieser Funktion ausgestattet ist)

Den Arbeitsdruck mit dem Regler (falls vorgesehen) regulieren. Der Druck wird auf dem Manometer (falls vorgesehen) angezeigt.

9 Betrieb

9.1 Bedieneinrichtungen

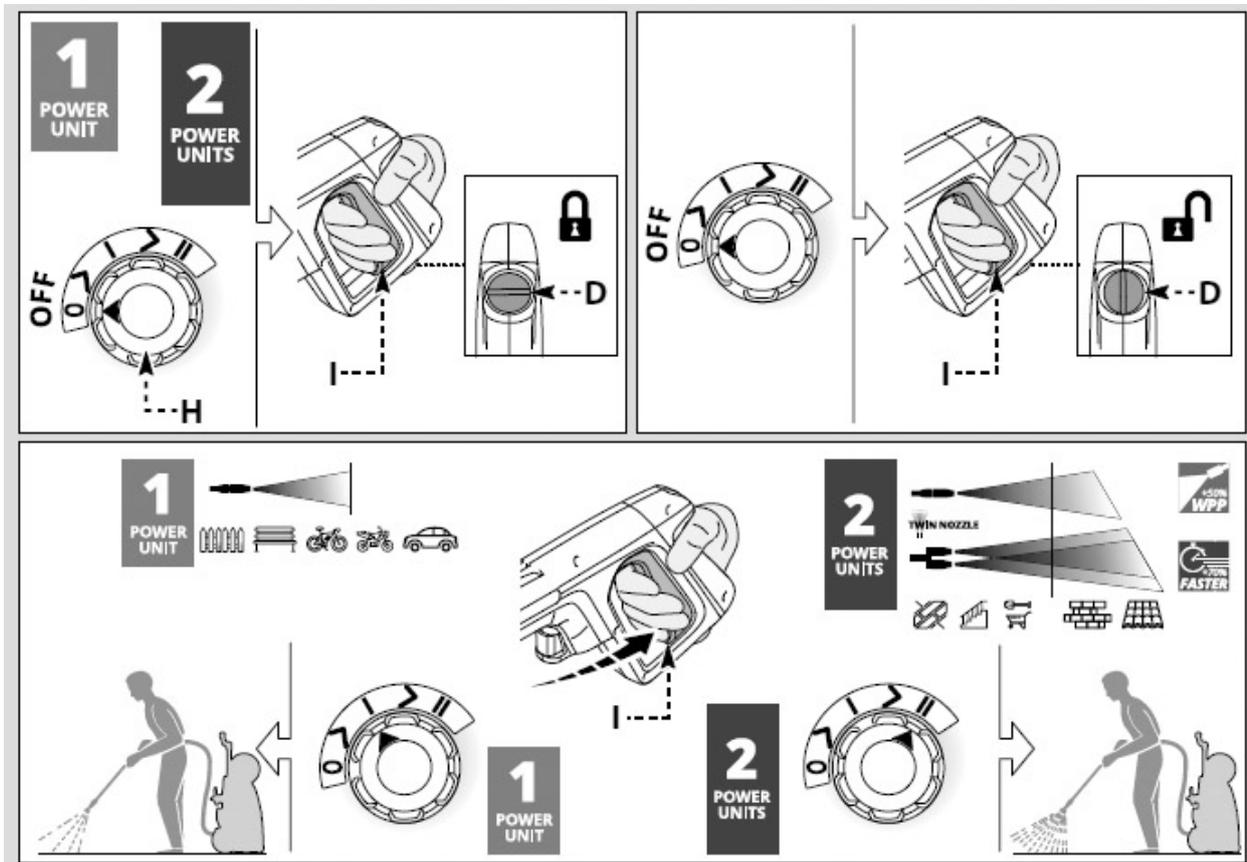


Abb. 7: Bedieneinrichtung

Geräteschalter (Pos. H, Abb. 3)

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I Power Unit) schalten, um den Motor auf die Betriebsart „Eco Soft Cleaning“ einzustellen.

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/II Power Unit) schalten, um den Motor auf die Betriebsart „Fast Cleaning“ mit einer um 50 % erhöhten Reinigungskraft einzustellen.

Für großflächige Reinigungen in dieser Betriebsart unter Verwendung der Zubehörhalterung „Doppeldüse“, das den gleichzeitigen Einsatz von zwei Düsen ermöglicht, kann die Arbeitszeit um 70% reduziert werden.

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (OFF/0) schalten, um das Gerät auszuschalten.

9.2 Einschalten (Abb. 7)

- Schritt 1: Das Gerät auf eine ebene Fläche stellen. Den Hochdruckschlauch komplett von der Schlauchtrommel abwickeln. Das Gerät immer in aufrechter Position verwenden.
- Schritt 2: Den Hochdruckschlauch vollständig durch die Schlauchführung nach vorne ziehen und in die Hochdruckpistole bzw. Sprühpistole stecken, bis dieser hörbar einrastet.
- Schritt 3: Den Netzstecker des Hochdruckreinigers in eine Steckdose stecken.
- Schritt 4: Den Wasserhahn ganz öffnen.
- Schritt 5: Den Hebel der Pistole einige Sekunden gezogen halten und dann das Gerät mit dem Geräteschalter in der gewünschten Arbeitsstellung (ON/I Power Unit) oder (ON/II Power Unit) starten.
- Bei Lösen des Hebels schaltet der dynamische Druck den Elektromotor automatisch ab.
 - Beim Ziehen des Hebels schaltet der Druckabfall den Motor automatisch ein. Der Druck wird mit einer minimalen Verzögerung wieder aufgebaut.

HINWEIS: Damit das Gerät einwandfrei funktioniert, warten Sie zwischen dem Loslassen und dem Ziehen des Pistolenhebels mindestens 4 bis 5 Sekunden.



ACHTUNG!

Das Gerät kann durch Trockenlauf Schaden nehmen. Daher ist darauf zu achten, dass es stets ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird.

9.3 Ausschalten

Schritt 1: Den EIN-/AUS-Schalter auf Position (OFF/0) stellen.

Schritt 2: Den Hebel der Pistole weiterhin gezogen halten, um den restlichen Druck aus den Leitungen abzulassen.

Schritt 3: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 7) der Pistole betätigen.

9.4 Neustart

Schritt 1: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 7) der Pistole lösen.

Schritt 2: Am Hebel der Pistole ziehen, um die Leitungen zu entlüften.

Schritt 3: Den Geräteschalter in die gewünschte Arbeitsstellung (ON/I Power Unit) oder (ON/II Power Unit) schalten.

9.5 Außerbetriebnahme

Schritt 1: Den Wasserhahn zudrehen.

Schritt 2: Den Restdruck über die Pistole ablassen, bis das gesamte Wasser aus dem Gerät ausgetreten ist.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten (OFF/0).

Schritt 4: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 5: Nach der Arbeit den Reinigungsmitteltank entleeren und auswaschen. Anstelle von Reinigungsmittel ist ausschließlich sauberes Wasser zum Auswaschen zu verwenden.

Schritt 6: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 7) der Pistole wieder betätigen.

9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels

Das Reinigungsmittel muss mit den Zubehöreinrichtungen und nach den Verfahrensweisen ausgegeben werden, die unter „Einstellung der Reinigungsmittelabgabe“ im Kapitel „Einstellungen“ angeführt sind. Die Verwendung eines Hochdruckschlauches, der länger ist als der Schlauch aus der Originalausstattung des Hochdruckreinigers oder wenn eine zusätzliche Schlauchverlängerung verwendet wird, es kann das Ansaugen von Reinigungsmitteln reduzieren oder ganz unterbrechen.

Den Tank nur mit einem hochgradig biologisch abbaubaren Reinigungsmittel füllen!

9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch

1. Zum Lösen des Schmutzes das Reinigungsmittel auf die trockenen Oberflächen sprühen.
2. Senkrechte Flächen von oben nach unten bearbeiten. Die Reinigungsmittellösung 1 bis 2 Minuten einwirken lassen, jedoch die Oberflächen nicht trocknen lassen. Dann die Oberflächen mit dem Hochdruckstrahl in einem Abstand von mindestens 30 cm von oben nach unten waschen. Darauf achten, dass das Spülwasser nicht auf Oberflächen läuft, die nicht gereinigt werden sollen.
3. Manchmal kann der Schmutz nur durch die mechanische Einwirkung einer Waschbürste entfernt werden.
4. Ein hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung beim Reinigen, da manche Oberflächen dadurch Schaden nehmen können. Bei empfindlichen, lackierten oder unter Druck stehenden Teilen (z.B. Reifen, Reifenfüllventile usw.) sollten daher der Nadelstrahl der verstellbaren Düse und die Rotordüse nicht verwendet werden.
5. Eine gute Reinigungswirkung hängt in gleichem Maße vom Druck und vom Wasservolumen ab.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!

Reinigung der Düse

Schritt 1: Die Lanze von der Pistole lösen.

Schritt 2: Mit dem Werkzeug (Pos. C1, Abb. 8) die Bohrung der Düse säubern.

Reinigung des Filters

Vor jedem Gebrauch den Saugfilter (Pos. L, Abb. 3) und den Reinigungsmittelfilter (falls vorgesehen) kontrollieren und wenn erforderlich reinigen.

Aufheben einer Motorblockierung (falls vorgesehen)

Wenn das Gerät über lange Zeit nicht verwendet wird, können Kalkablagerungen die Blockierung des Motors verursachen. Zum Aufheben der Blockierung des Motors die Motorwelle mit einem passenden Werkzeug drehen.

Stilllegung und Lagerung

Vor Stilllegung und Lagerung über die kalte Jahreszeit das Gerät mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel laufen lassen.

Das Gerät an einem trockenen und frostgeschützten Ort lagern.

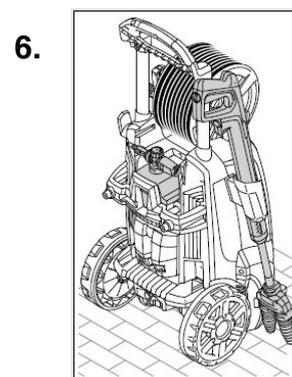
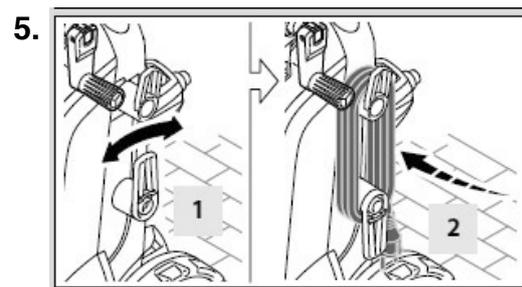
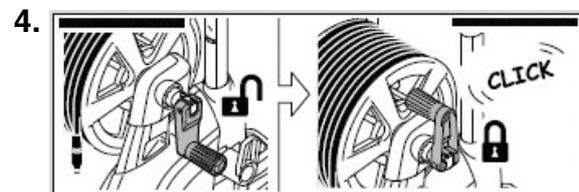
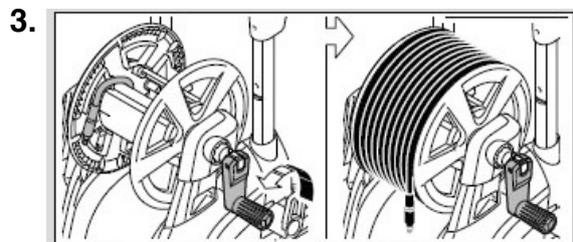
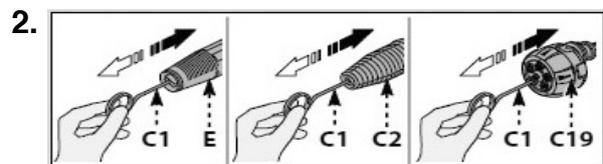
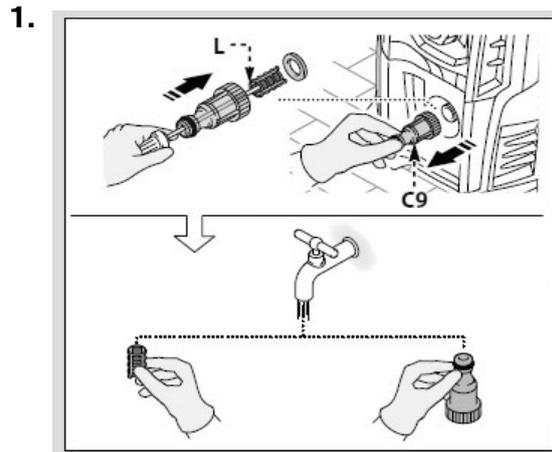


Abb. 8: Pflege, Wartung, Lagerung und Transport

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden. ktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe erreicht nicht den vorgeschriebenen Druck	Düse verschlissen.	Düse ersetzen.
	Wasserfilter verschmutzt.	Den Filter reinigen.
	Wasserzulauf ungenügend.	Wasserhahn ganz öffnen.
	Es wird Luft angesaugt.	Armaturen überprüfen.
	Luft in der Pumpe.	Das Gerät abschalten und die Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt. Wieder einschalten.
	Düse nicht richtig eingestellt.	Die Düse in die Stellung (+) bringen.
	Auslösung des Thermostatventils.	Abwarten, bis wieder die richtige Wassertemperatur erreicht wurde.
	Saughöhe von offenem Behälter über 0,5 m.	Saughöhe verringern.
Druckschwankungen der Pumpe	Wasseransaugung von externem Tank.	Das Gerät ans Wassernetz anschließen.
	Zulaufwassertemperatur zu hoch.	Temperatur senken.
	Düse verstopft.	Düse reinigen .
	Saugfilter (L) verschmutzt.	Den Filter reinigen.
Der Motor „brummt“, läuft aber nicht an	Netzspannung zu niedrig.	Kontrollieren, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Bemessungsspannung entspricht.
	Spannungsfall durch die Verlängerung.	Eigenschaften der Verlängerung überprüfen.
	Langzeitige Abschaltung des Geräts.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Aus dem Thermostatventil tritt Wasser aus	Die Wassertemperatur im Pumpenkopf hat den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert überschritten.	Den Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrechen, während das Gerät eingeschaltet ist.
Geräuschvoller Betrieb	Wassertemperatur zu hoch.	Temperatur senken (siehe die technischen Daten).
Ölleck	Dichtungen verschlissen.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Wasserleck	Dichtungen verschlissen.	Die Dichtungen von einem autorisierten Kundendienstzentrum ersetzen lassen.
	Auslösung des frei abblasenden Sicherheitsventils.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Der Elektromotor läuft nicht an	Versorgungsspannung fehlt.	Kontrollieren, ob die Netzspannung vorhanden ist und ob der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist. (*)
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
	Das Gerät steht seit langer Zeit still.	Über die rückseitige Öffnung die Blockierung des Motors mit dem mitgelieferten Werkzeug aufheben (bei Modellen, bei denen dies vorgesehen ist)
Nur für TSS: Das Gerät startet, obwohl der Hebel der Pistole nicht gezogen ist	Dichtung im Hochdrucksystem oder im Pumpenkreislauf defekt.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Nur für TSS: Bei Betätigung des Hebels der Pistole tritt kein Wasser aus (bei geschlossenem Zulaufschlauch)	Düse verstopft.	Düse reinigen .
Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt	Die verstellbare Düse ist auf Hochdruck eingestellt.	Die Düse in die Stellung "  " bringen.
	Reinigungsmittel zu zähflüssig.	Mit Wasser verdünnen.
	Verwendung von Verlängerungen für den Hochdruckschlauch.	Wieder den Originalschlauch verwenden.
	Reinigungsmittelleitung verkrustet oder gequetscht.	Mit sauberem Wasser reinigen und darauf achten, dass die Leitung nicht gequetscht wird. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für den Hochdruck-Reiniger bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 2 die Nummer 6.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (6) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp:	Hochdruck-Reiniger HDR-K 85-16 TF
- Artikelnummer:	7101851
- Zeichnungsnummer:	2
- Positionsnummer:	6

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1

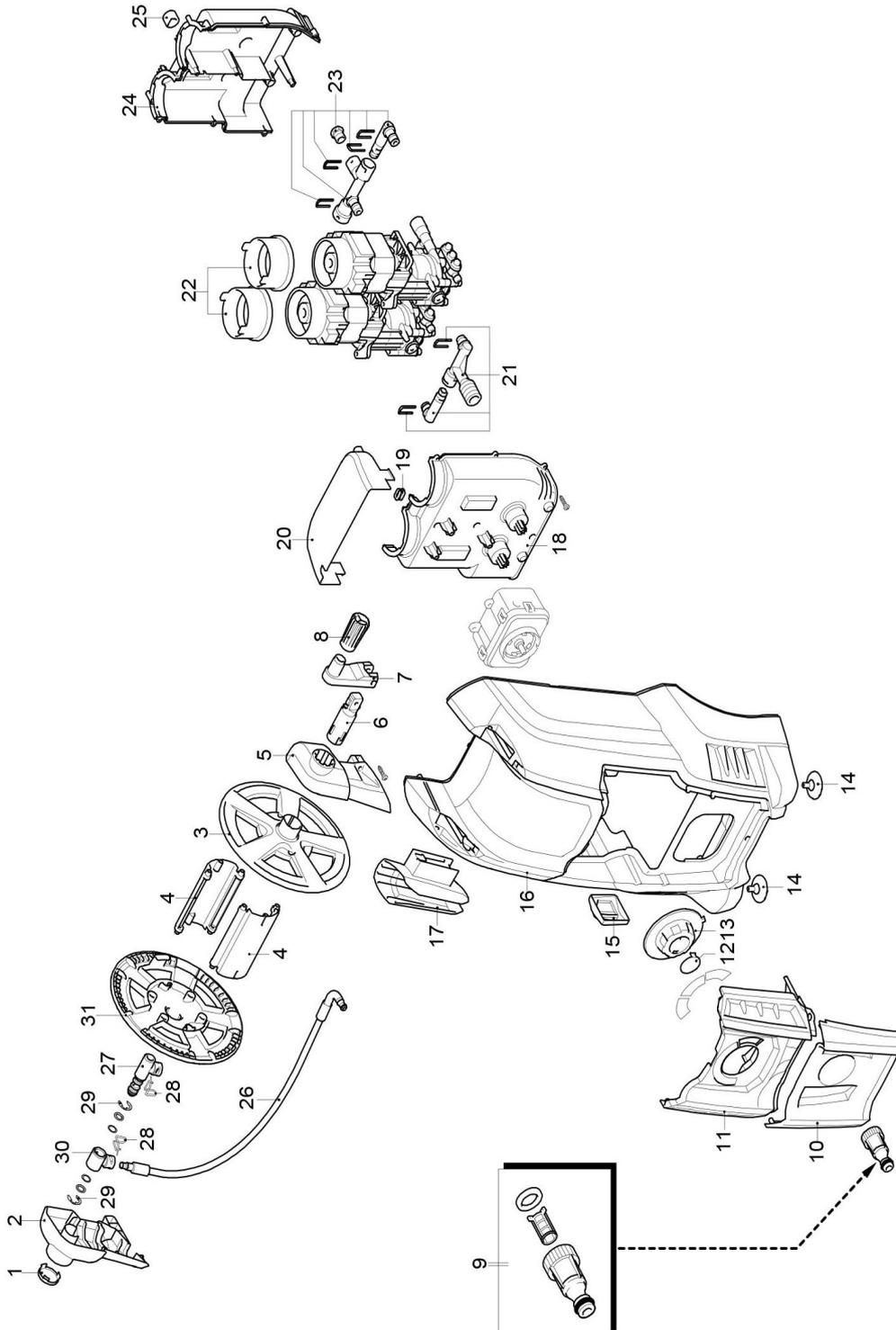
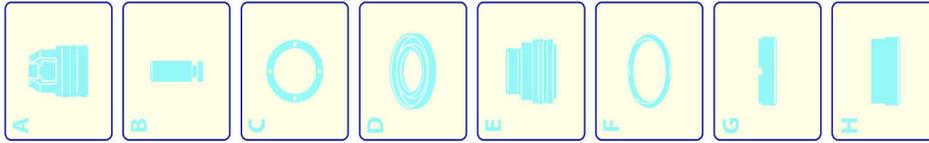


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

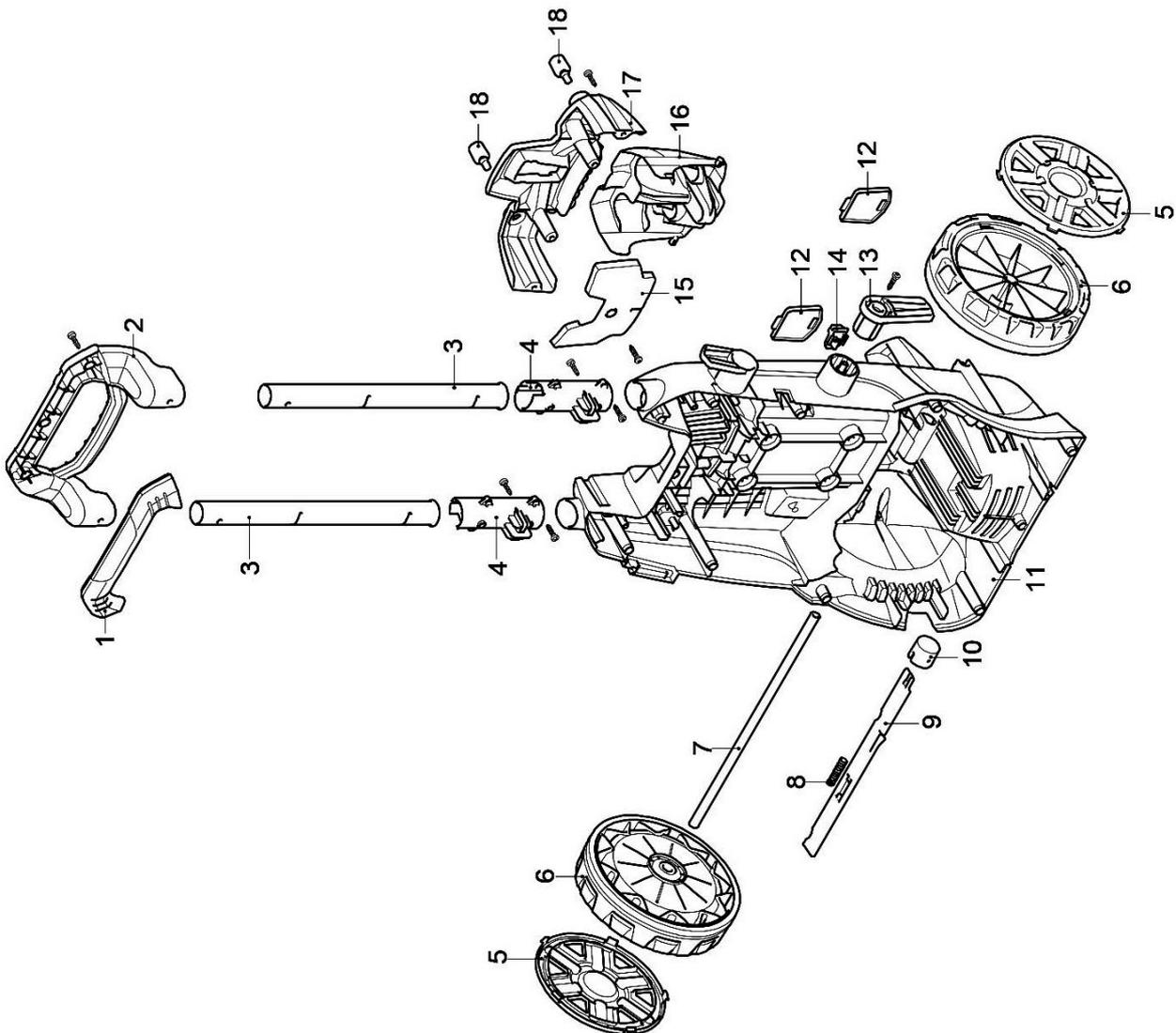
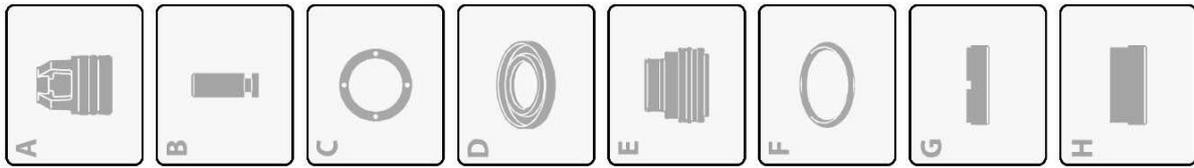


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

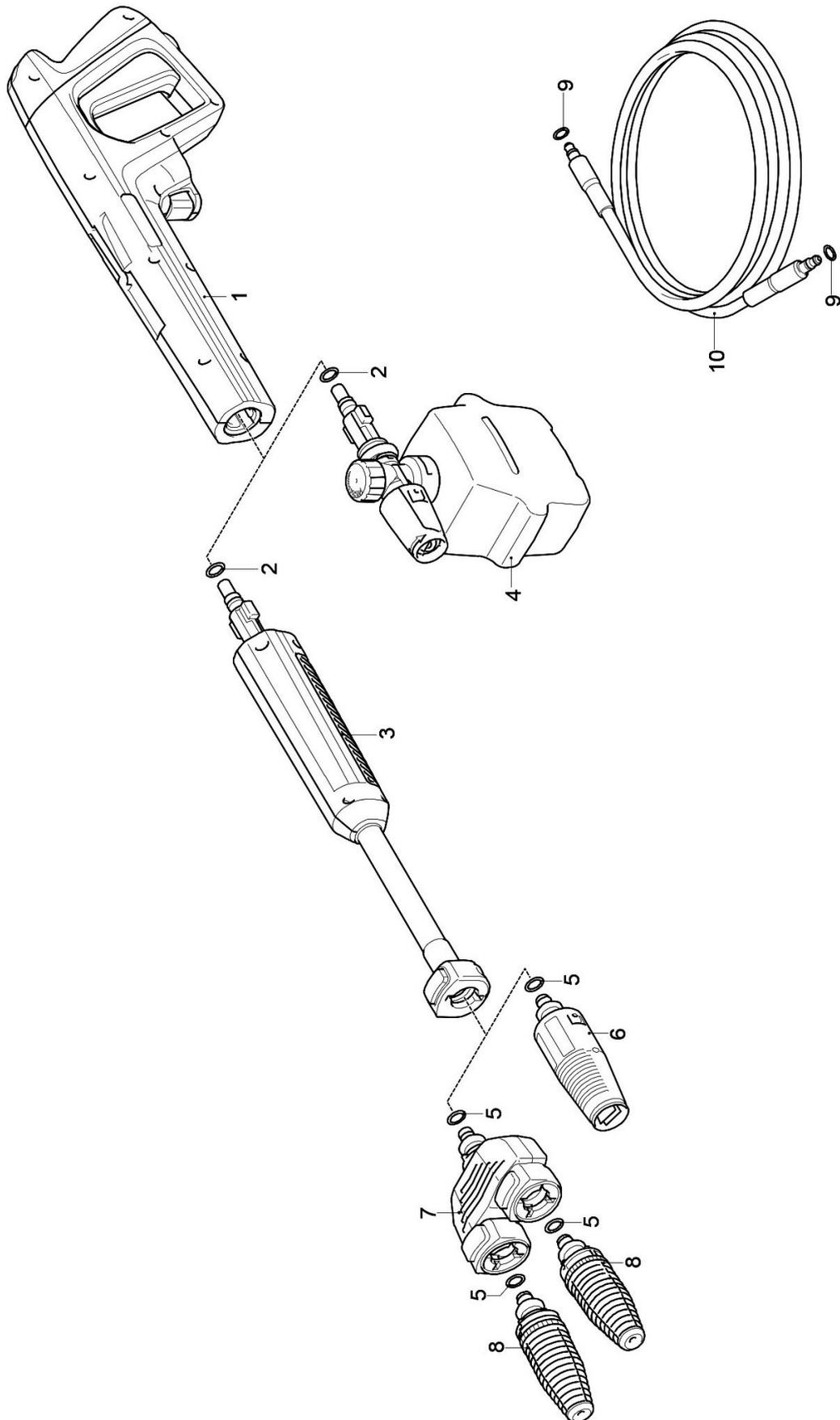
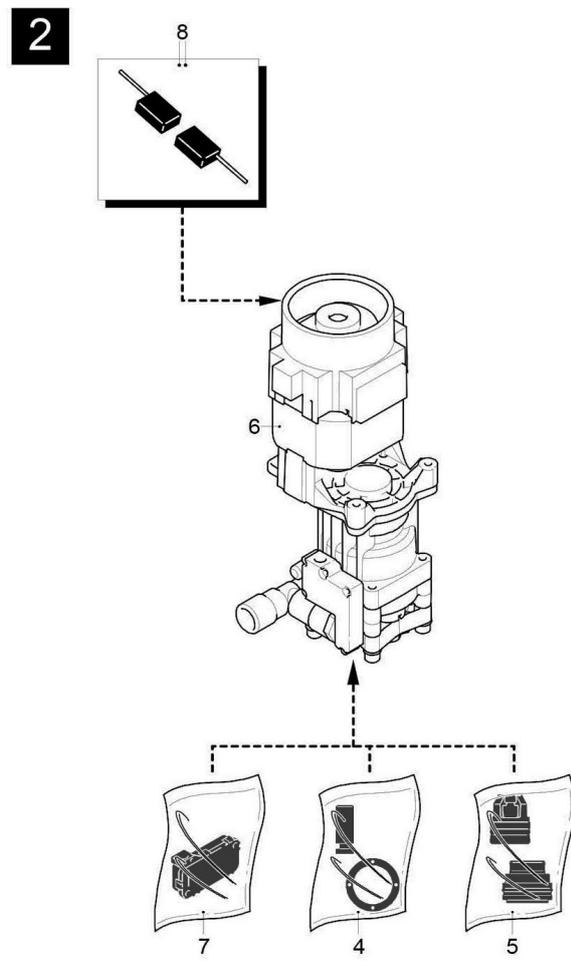
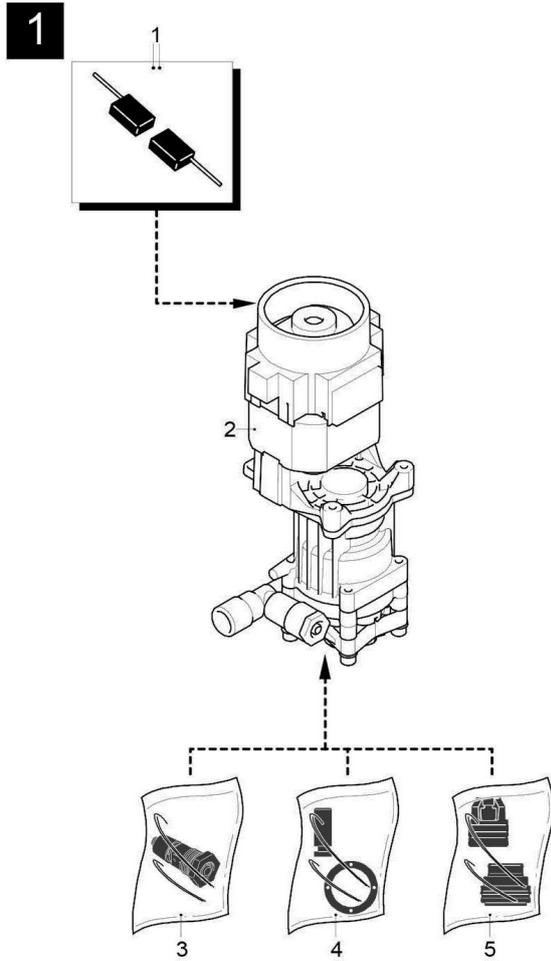


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4



Ersatzteilzeichnung 5

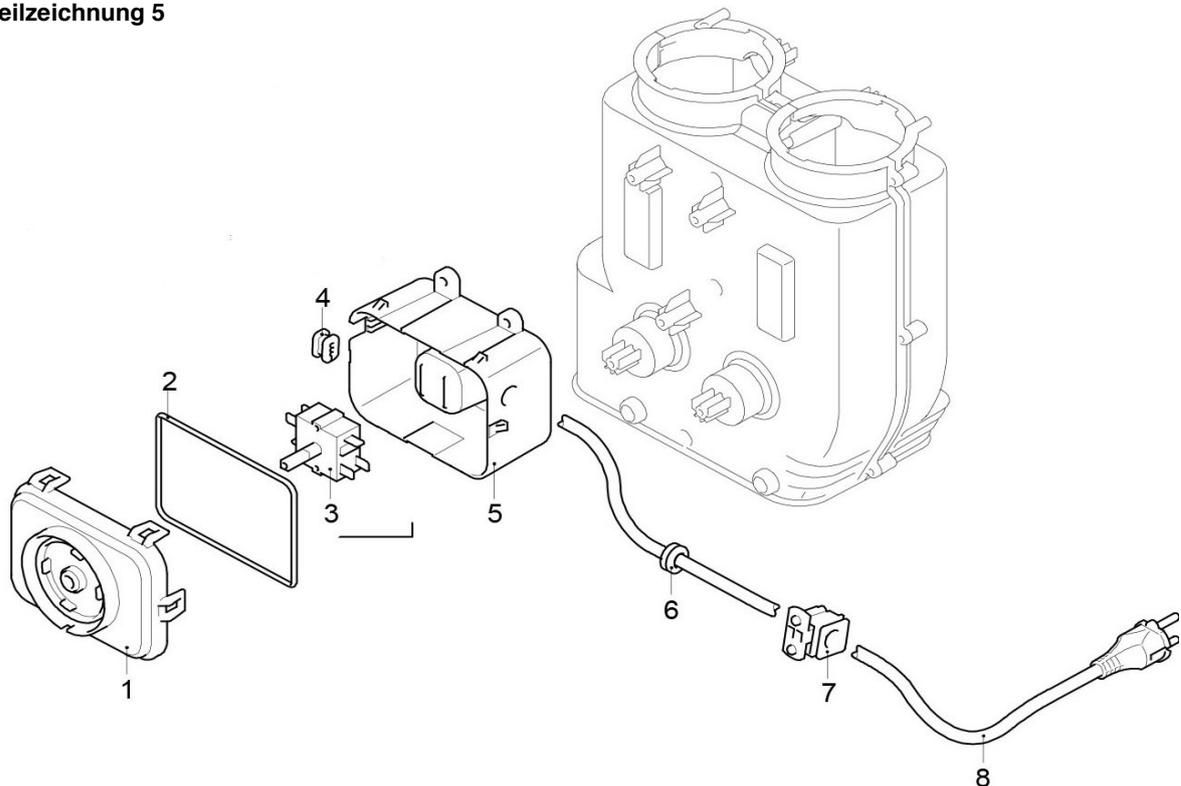


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 4 und Ersatzteilzeichnung 5

14 Elektro-Schaltplan

- S = Schalter
- Z1 = Kondensator
- T = Thermoschutz
- M = Motor
- S1 = Druckschalter

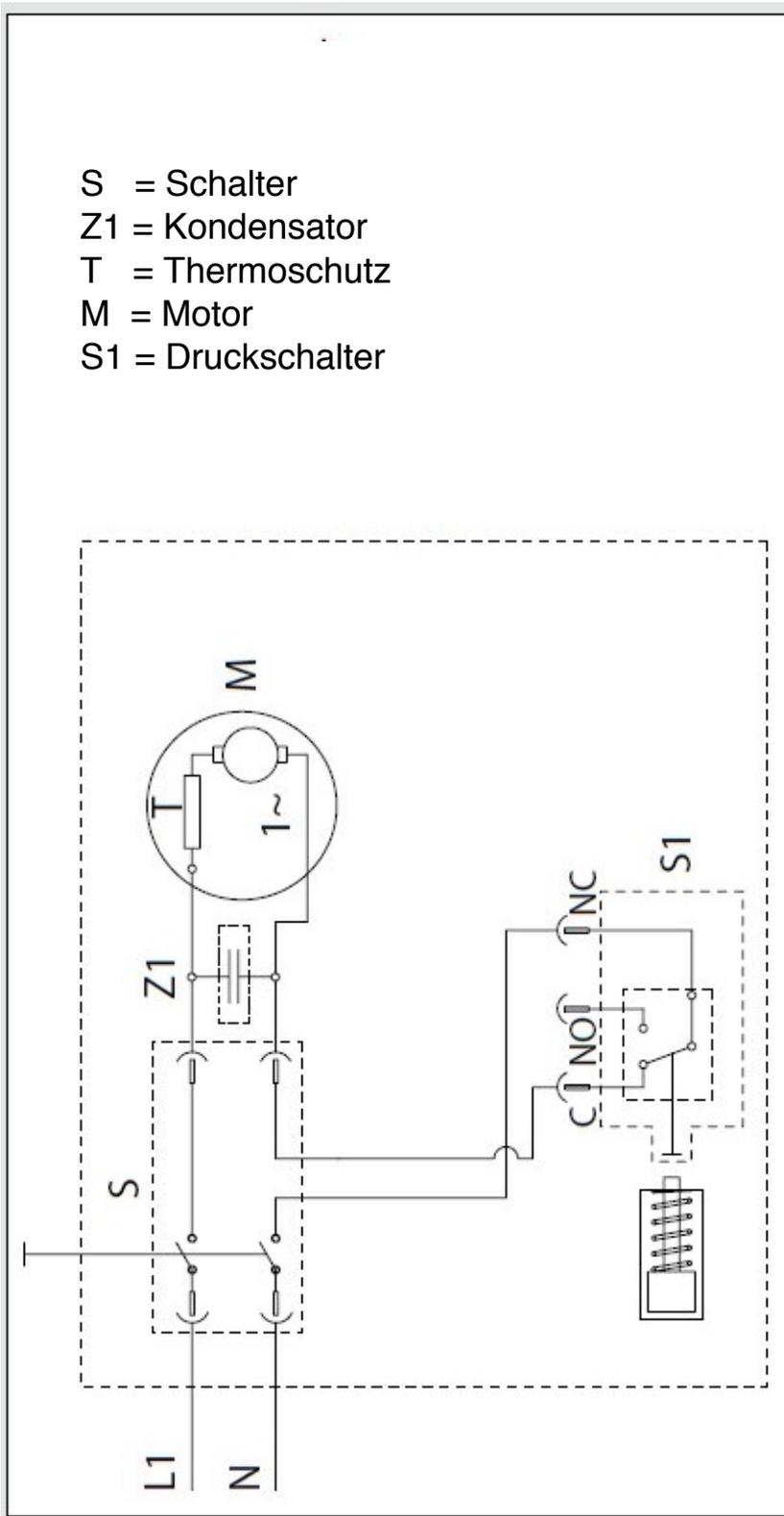


Abb. 13: Elektro-Schaltplan

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Hochdruck-Reiniger
Maschinentyp: Hochdruck-Reiniger Kaltwasser
Bezeichnung der Maschine: HDR-K 85-16 TF
Artikelnummer: 7101851
Seriennummer: _____
Baujahr: 20_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS
(EU) 2015/863	RoHS III - zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen
2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-79:2015-02	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 61000-3-11:2021-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60704-1:2010-12	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Prüfvorschrift für die Bestimmung der Luftschallemission - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN IEC 63000:2019-05	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 18.01.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





stürmer
WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

